

31. Recital no. 10 Directive.
32. Recital no. 4 Directive.
33. See ECJ, decision of 9 November 2000, Case 381/98, ECR 2000 I-9305 – Ingmar GB Ltd. / Eaton Leonard Technologies.
34. See e.g. article 711 French Civil Code: “La propriété des biens s’acquiert (...) par l’effet des obligations”; article 1138 French Civil Code: “L’obligation de livrer la chose est parfaite par le seul consentement des parties contractantes. Elle rend le créancier propriétaire et met la chose à ses risques dès l’instant où elle a dû livrée, encore que la tradition n’en ait point été faite (...)”; article 1583 French Civil Code: “La propriété est acquise de droit à l’acheteur à l’égard du vendeur, dès qu’on est convenu de la chose et du prix, quoique la chose n’ait pas encore été livrée”; see also e.g. article 1376 Italian Civil Code: “Nei contratti che hanno per oggetto il trasferimento della proprietà di una cosa determinata (...) la proprietà si trasmette e si acquista per effetto del consenso delle parti (...)”.
35. See e.g. the “principle of distinction (Trennungsprinzip)” under German law, section 929 sentence 1 German Civil Code: “Zur Übertragung des Eigentums an einer beweglichen Sache ist erforderlich, dass der Eigentümer die Sache dem Erwerber übergibt und beide darüber einig sind, dass das Eigentum übergehen soll”.
36. See supra sub II.
37. Despite the wording of article 714 (1) Swiss Civil Code („Zur Übertragung des Fahrniseigentums bedarf es des Überganges des Besitzes auf den Erwerber”) the traditio is considered a contract, and the transfer of title thus requires a transaction distinct from the sales contract, see e.g. Heinrich Honsell, Tradition und Zession – kausal oder abstrakt?, in Eugen Bucher et al. (eds.), Norm und Wirkung, Beiträge zum Privat- und Wirtschaftsrecht aus heutiger und historischer Perspektive ; Festschrift für Wolfgang Wiegand zum 65. Geburtstag, Berne 2005, pp. 939, at p. 942.
38. Rome Convention on the Law Applicable to contractual Obligations of 19 June 1980, Official Journal C 27, of 26 January 1998, p. 34 – 46, implemented by articles 27 et seq. of the German Introductory Law to the Civil Code.
39. Under the currently applicable autonomous choice of law rules, rights to information are sometimes governed by the law applicable to the “main issue”, sometimes, however, they are subject to their own choice of law rules, see e.g. Haimo Schack, Zur Qualifikation des Anspruchs auf Rechnungslegung im internationalen Urheberrecht, Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts (IPRax) 1991, p. 347, at p. 349 et seq. The Directive seems to consider the right to obtain information a right in substantive (Community) law. Given that the Directive furthermore requires the Member States to follow this characterization within their own autonomous choice of law system (see supra sub V 1, at note 26 and accompanying text), any deviating characterization of a right to obtain information as e.g. procedural and thus falling under the *lex loci* would violate the Member State’s obligations under article 249(3), 10 EC.
40. See articles 2 and 5 no. 3 in connection with article 60 Council Regulation No 44/2001 of 22 December 2000 on jurisdiction and the recognition and enforcement of judgments in civil and commercial matters, Official Journal L 12 of 16 January 2001 (“Brussels I Regulation”).
41. See e.g. *Matthias Weller*, Zur Handlungsortbestimmung im internationalen Kapitalanlegerprozeß bei arbeitsteiliger Deliktsverwirklichung, Praxis des internationalen und ausländischen Privat- und Verfahrensrechts (IPRax) 2000, p. 202, at p. 205.

Die Benutzung der interaktiven Homepage des Institutes

Nicolai B. Kemle

Eines der Hauptziele des Instituts für Kunst und Recht ist der Aufbau einer interaktiven Homepage. Die Homepage ist unter der Internetadresse <http://www.ifkur.de> weltweit erreichbar. Für die Benutzung der Homepage spielt es keine Rolle, was für ein Rechnermodell und welches Betriebssystem (Linux/Windows/MacOS/etc.) benutzt wird. Grundlage der Homepage ist das Programm Joomla auf dem Betriebssystem Linux.

1. Voraussetzungen

Für die interaktive Benutzung der Internetseite existieren wenige Voraussetzungen aus technischer Sicht. Die Seite wird durch die Eingabe der Internetadresse in den Browser aufgerufen.

Der Browser sollte dabei auf die neueste Version upgedatet worden sein. Auch ältere Browser werden durch die Internetseite unterstützt, es kann aber zu einer Einschränkung des Funktionsumfangs kommen. Die Wahl des Browser ist abhängig von dem zugrunde liegenden Betriebssystem, es wird jedoch die Benutzung des frei erhältlichen Browser „Firefox“ empfohlen. Dieser kann unter der Internetadresse <http://www.mozilla.org> ohne Kosten abgerufen und bei den gängigen Betriebssystemen installiert werden.

Eine wichtige weitere Voraussetzung für die Benutzung der Homepage ist die Aktivierung von 'Cookies'. Als Cookie wird dabei die Speiche-

rung einer temporären Datei auf dem Rechner bezeichnet, in welcher Daten während der Benutzung hinterlegt werden.

Während das reine Betrachten der Homepage auch ohne Cookies möglich ist, kann ein interaktives Eingreifen sowie der Zugang zu den geschützten Seiten und das Einstellen von News, Büchern und Terminen nur mit Cookies ermöglicht werden.

Die Zulassung von Cookies in dem jeweils verwendeten Browser (Internet Explorer, Firefox, Konqueror, etc.) hängt jeweils von dessen Einstellungsmenü ab. Bitte verwenden Sie hierfür die Hilfefunktion des Programms.

2. Die Registrierung

Die Registrierung auf der Website ist nur für Mitglieder möglich. Für die Benutzung der Website und den vollständigen Zugriff auf Elemente ist eine erstmalige Registrierung zwingend notwendig. Die Registrierung erfolgt auf der Startseite unter dem Bereich 'Anmeldung' auf der linken Seite, unten. Dort ist unterhalb des Login Bereichs mit den Feldern für Benutzername und Passwort ein Schriftzug „**Registrieren**“. Dieser Schriftzug muss mit der Maus angeklickt werden. Durch diesen Klick werden Sie auf eine neue Seite geleitet. Dort sehen Sie nun 5 Felder mit den jeweiligen Bezeichnungen. In dem ersten Feld 'Name' fügen Sie bitte Ihren vollständigen Namen ein. In dem zweiten Feld 'Benutzername' geben Sie bitte Ihren Nachnamen ein. Der Benutzername ist theoretisch frei wählbar, aber es erleichtert die spätere Zuordnung von Beiträgen. Mit dem Benutzernamen melden Sie sich auch später auf der Website an.

In dem dritten Feld 'E-Mail' fügen Sie nun eine gültige Emailadresse ein. Bitte beachten Sie, dass jede Emailadresse nur einmal verwendet werden kann. Insbesondere bei Kanzleiadressen sollte jeder Benutzer daher eine eigene Adresse angeben. Eine weitere Registrierung einer Person mit gleicher E-Mailadresse ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich!

Bitte beachten Sie auch, dass Sie an diese Adresse **alle** Nachrichten des Instituts sowie die weiteren Registrierungsdetails gesendet bekommen.

In dem vierten und fünften Feld 'Passwort' geben Sie bitte nun ein geheimes Passwort ein. Dieses Passwort dient nachher dem Anmeldevorgang auf der Website. Dieses Passwort kann auch von keinem Dritten, auch nicht den Administratoren, eingesehen werden. Bitte bewahren Sie daher dieses Passwort sorgfältig auf. Sollte das Passwort verloren gehen, kann nur der Benutzer insgesamt gelöscht und gesperrt werden. In diesem Fall müssten Sie einen neuen Benutzer mit einer neuen Emailadresse anlegen.

Nachdem alle Felder sorgfältig ausgefüllt wurden, klicken Sie mit der Maus auf das Feld 'Registrierung senden'. Damit ist die Registrierung noch nicht abgeschlossen.

Sie erhalten dann binnen kurzer Zeit eine Email an die in Feld 3 angegebene Emailadresse gesandt. Diese öffnen Sie bitte und klicken den in der Email enthaltenen Link zur Verifizierung an.

Nach dem Abschluss dieser Verifizierung sind Sie als Benutzer der Website registriert und können alle Bereiche benutzen.

3. Die Anmeldung & Abmeldung

Nach der erfolgreichen erstmaligen Registrierung sind Sie im Besitz eines gültigen Benutzernamens und Passwortes.

Um nun auf alle Inhalte zugreifen zu können, und eigene Inhalte hinzufügen zu können, müssen Sie sich auf der Website anmelden.

Hierzu finden Sie auf der linken Seite ein Menü mit dem Titel 'Anmeldung'. Bitte beachten Sie, dass die Cookie-Funktion ihres Browsers aktiviert ist. Geben Sie nun in das Feld Benutzername ihren in der Registrierung gewählten Namen, meist der Nachname, ein, und in das Feld 'Passwort' das zuvor gewählte Passwort.

Nach der Eingabe der benötigten Daten können Sie nun durch einen Klick auf das Feld 'Anmelden' in das Benutzermenü gelangen. Nach der erfolgreichen Anmeldung erscheinen in der linken Navigationsleiste neue Felder unter dem Stichwort 'User Menu', weiterhin werden Sie mit Ihrem Benutzernamen begrüßt.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie bitte auf den Link 'Logout' in diesem Menü. Sie

werden dann auf eine neue Seite geführt, wo Sie sich durch den Klick auf 'Abmelden' endgültig aus dem System abmelden können.

4. Das Einstellen von Beiträgen

Nach der erfolgreichen Anmeldung ist das Einstellen von neuen Beiträgen, Nachrichten aus der Presse oder Informationen für die Mitglieder sehr einfach.

Um einen neuen Artikel einzustellen, benutzen Sie den Link 'Submit News' auf der linken Navigationsleiste. Nach dem Klick mit der linken Maustaste werden Sie auf eine neue Seite geführt.

Dort sehen Sie verschiedene Bereiche:

- Titel: Hier geben Sie bitte einen prägnanten und aussagekräftigen Kurztitel für die Nachricht ein.
- Kategorie: In dieser Drop-Down-Liste (sie öffnet sich durch einen Klick auf das Pfeilsymbol) suchen Sie bitte die für Ihre Nachricht entsprechende Kategorie aus. Dabei verwenden Sie bitte folgende Einteilung:
 - Diskussionen bezeichnet den nicht-öffentlichen Bereich der Website, um nicht-öffentliche Diskussionen anzuregen.
 - Presse: Neueste Nachrichten und Informationen aus der aktuellen Presse
 - Latest News: Kurzfristige Neuigkeiten
 - Urteile: Neue und ältere Urteile nationaler und internationaler Gerichte.
- Einleitung: In diesem ersten Textfeld müssen Sie nun eine kurze Einführung in den Artikel, die Pressemeldung etc. eingeben. Hierzu müssen Sie außer der reinen Texteingabe keine weiteren Optionen oder Formatierungen verwenden. Dieser Text erscheint auf der Hauptseite unter dem Titel.
- Haupttext: In dieses Feld können Sie (optional) eine ausführliche Beschreibung einfügen. Falls Sie einen Link set-

zen möchten, können Sie diesen mit der Copy&Paste Funktion einrichten, oder den zu verlinkenden Textteil mit der Maus markieren, und auf das Ketten-symbol klicken. In diesem Fall erscheint dann ein Pop-Up Fenster. Dort geben Sie dann das Ziel mit dem Vorsatz [http](http://zieladresse.de) ein.

Unter dem Hauptfeld befinden sich nun ein Feld mit verschiedenen Optionen. Für Sie ist derzeit nur der zweite Reiter mit dem Titel 'Veröffentlichen' von Bedeutung. Bitte klicken Sie diesen an. Hier können Sie nun angeben, ob Ihr Beitrag auf der Startseite von IFKUR.de veröffentlicht werden soll, oder nicht. Für den Fall der Veröffentlichung setzen Sie bitte mit der Maus in dem Feld 'Auf der Startseite zeigen' ein Häkchen.

Wenn nun alle Eingaben getätigt wurden, müssen Sie Ihre Eingaben speichern. Hierzu steuern Sie eines der Diskettensymbole an und klicken mit der linken Maustaste auf das Symbol. Nach der Speicherung wird das Element gespeichert. Bitte beachten Sie, dass es bis zum endgültigen Erscheinen auf der Startseite eine kurze Zeit dauern kann.

Falls Sie Ihren Beitrag abbrechen möchten, benutzen Sie bitte **nicht** den Rückwärtspeil ihres Browsers, oder schließen ihn, sondern klicken auf das rote Kreuz – Symbol für den Abbruch der Aktion.

5. Einstellen von Terminen

Wenn Sie Termine einstellen möchten, klicken Sie nach ihrer Anmeldung auf der Website auf den Link 'Neuer Termin' auf dem linken Navigationsmenü unterhalb der nächsten Termine. Dieser Linke führt auf eine neue Website. Dort geben Sie in die entsprechenden Felder den Titel der Veranstaltung, eine Beschreibung sowie die Rubrik ein. Derzeit benutzen Sie bitte die Rubrik 'General'. Nun stellen Sie das Datum und die Länge der Veranstaltung ein. Optional können Sie auch noch Kontakt-Informationen, Emailadresse sowie ggf. eine Homepage eingeben. Nach der Eingabe klicken Sie auf den Link 'Veranstaltung hinzufügen'. Bitte beachten Sie, dass das System eine kurze Zeit benötigt, bis der Termin auf der Liste und in dem Kalender erscheint.

6. Löschen von Terminen und Beiträgen

Falls Sie einen Termin oder einen Beitrag löschen möchten, senden Sie bitte eine Email mit der entsprechenden Bitte an info@ifkur.de. Aus Sicherheitsgründen kann ein Löschen nicht im Frontend erfolgen.

7. Einstellen von Büchern

Leider ist es derzeit noch nicht möglich, den Buchtipps eigene Buchvorschläge direkt hinzuzufügen. Wenn Sie ein Buch gelistet haben möchten, senden Sie bitte eine Email an info@ifkur.de mit den Literaturvorschlägen und, wenn vorhanden, ISBN-Nummern.

Für den Fall, dass Fragen während der Benutzung entstehen, können Sie sich jederzeit an info@ifkur.de wenden.

IFKUR.de: Kunstrechts-News

4. Quartal 2006

Oktober 2006

Handschriftenverkauf des Landes Baden-Württemberg

13. Oktober 2006

In einem Interview mit dem Sender SWR äußerte sich der Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus, zu der angespannten Lage in Bezug auf den Verkauf von Handschriften. Nachdem dieser Verkauf und der diesbezügliche Vertrag mit dem Hause Baden durch massive Kritik gescheitert war, sollen nun 30 Mill. Euro auf anderem Wege beschafft werden. So sollen 10 Mill. Euro aus dem Landeshaushalt kommen, 10 Mill. Euro aus privaten Spenden und die letzten 10 Mill. Euro aus den staatlichen Kultureinrichtungen. In einem Interview mit dem SWR schlug Gerhard Stratthaus eine neue Richtung ein. So sollen statt dem Verkauf der Handschriften 30 Mill. Euro auf anderem Wege beschafft werden. Angedacht sind wohl eine Spendengala, Haushaltsmittel und der Verkauf von Kunstwerken der staatlichen Museen. Weitere Informationen unter: www.swr.de.

Pressebericht der Rhein-Neckar-Zeitung über das IFKUR

25. Oktober 2006

Die Rhein-Neckar-Zeitung vom 24.10.2006, S. 6 berichtete ausführlich über das Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V. und dessen Gründung in einem Presseartikel (abrufbar unter www.ifkur.de).

November 2006

Kooperation des IFKUR mit der italienischen Kunstrechts-Zeitschrift Aedon

9. November 2006

Zur großen Freude des Instituts konnte über Frau Professor Carla Barbati, Università degli studi di Lecce (<http://www.giurisprudenza.unile.it/dettaglio.asp?IDdocente=8>), eine ständige Kooperation mit der führenden italienischen Kunstrechtszeitschrift Aedon - Rivista di arti e diritto on line (<http://www.aedon.mulino.it>) vereinbart werden. Der Zweite Vorstand des Instituts, Dr. Matthias Weller, wird in der kommenden Ausgabe No. 3/2006, die im Schwerpunkt dem Folgerecht gewidmet ist, einen Beitrag in englisch zur Umsetzung der Folgerechtsrichtlinie in den EG-Mitgliedstaaten veröffentlichen. Der Link zu Aedon wird in die Kunstrechts-Links des Instituts eingestellt. Nähere Informationen finden sich auf der homepage des Instituts unter der Rubrik "Kooperationen".

"Porträt von Angel Fernández de Soto" von Picasso zurückgezogen

11. November 2006

Wie aus der FAZ vom 10.11.2006, S. 39, zu erfahren ist, wurde das Gemälde von Picasso mit der Bezeichnung "Porträt von Angel Fernández de Soto" von der Versteigerung zurückgezogen, nachdem der Historiker Julius H. Schoeps Vorbehalte aufgrund der Vergangenheit des Gemäldes angemeldet hatte. Der bekannte Musical - Produzent Andrew Lloyd Webber ist der-